

ANZEIGE nach § 1 Abs. 2 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Sachsen-Anhalt (VAwS)

Vorzulegen bei (hier bitte die zuständige Behörde eintragen)

Hinweis:

Von der Anzeigepflicht ausgenommen sind:

1. Anlagen zum Umgang mit Lebens-, Genuss- oder Futtermitteln im Sinne des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches, soweit sie nicht in eine Wassergefährdungsklasse eingestuft sind.
2. Oberirdische Anlagen der Gefährdungsstufe A gemäß § 6 VAwS.
3. Außerhalb von Wasserschutzgebieten für Mengen ≤ 800 m³ Gülle; ≤ 150 m³ Jauche; ≤ 25 m³ Silage-sickersaft.
4. Anlagen, die gemäß § 164 WG LSA einer Eignungsfeststellung oder einer Zulassung nach anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften bedürfen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Anzeige über	
<input type="checkbox"/> Einbau/Aufstellung/Betrieb	<input type="checkbox"/> Wiederinbetriebnahme
<input type="checkbox"/> vorübergehende Außerbetriebnahme	<input type="checkbox"/> wesentliche Änderung
<input type="checkbox"/> Außerbetriebnahme/Ausbau/Stilllegung	
einer Anlage zum	
<input type="checkbox"/> Lagern	<input type="checkbox"/> Abfüllen
<input type="checkbox"/> Umschlagen	<input type="checkbox"/> Herstellen
<input type="checkbox"/> Behandeln	<input type="checkbox"/> Verwenden
Bezeichnung der wassergefährdenden Stoffe	
von	

1. NUR BEI BESTEHENDEN ANLAGEN

Anlage eingebaut/aufgestellt/errichtet am	Anlage angezeigt oder genehmigt oder erlaubt am
	durch/Aktenzeichen
Eignungsfeststellung oder Bauartzulassung vom/durch/Aktenzeichen	
Anlage vorübergehend stillgelegt am Stilllegungsanzeige vom	Wiederinbetriebnahme vorgesehen am

2. EIGENTÜMER DER ANLAGE

Name, Vorname, Firmenbezeichnung
Anschrift, Telefon

3. BETREIBER

Name, Vorname, Firmenbezeichnung
Anschrift, Telefon

4. STANDORT DER ANLAGE ¹

Ort, Straße, Haus - Nr.:		
Gemarkung::		
Flur:		
Flurstück(e):		
Topographische Karte :	Name des Kartenblattes:	
UTM - Koordinaten in der Topographischen Karte	Nordwert:	Ostwert:

5. GRÖSSE DER ANLAGE

Anzahl der Behälter/Gefäße/Gebinde	Rauminhalt in m ³ je Behälter
Gesamtlagermenge in m ³	Baujahr der Behälter

6. ART DER ANLAGE

6.1 Angaben zu den Behältern

<input type="checkbox"/> Tankanlage	<input type="checkbox"/> Gebindelager	<input type="checkbox"/> Sonst. Behälter	<input type="checkbox"/> Batterieanlage	Behälter für Jauche, Gülle oder Silage-sickersaft <input type="checkbox"/> als Hochbehälter <input type="checkbox"/> als Tiefbehälter <input type="checkbox"/> unter dem Gebäude
DIN: <input type="text"/>			<input type="checkbox"/> kommunizierend <input type="checkbox"/> nicht kommunizierend	
<input type="checkbox"/> Flachbodentank	<input type="checkbox"/> ortsfeste Behälter	<input type="checkbox"/> ortsbewegliche Behälter/Gefäße		
DIN: <input type="text"/>				
<input type="checkbox"/> oberirdisch in einem Lagerraum/ im Gebäude	<input type="checkbox"/> oberirdisch im Keller	<input type="checkbox"/> oberirdisch im Freien	<input type="checkbox"/> unterirdisch	
<input type="checkbox"/> doppelwandig	<input type="checkbox"/> Innenhülle	<input type="checkbox"/> Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/> Grenzwertgeber/Überfüllsicherung	
<input type="checkbox"/> einwandig	<input type="checkbox"/> Innenbeschichtung/-auskleidung		<input type="checkbox"/> kathodischer Korrosionsschutz	
<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Stahlbeton	<input type="checkbox"/> Kunststoff		
<input type="checkbox"/> Sonstiges	<input type="text"/>			

6.2 Angaben zu den Auffangräumen oder -wannen

<input type="checkbox"/> gemauert	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> mit Beschichtung	<input type="checkbox"/> sonstiges
<input type="checkbox"/> überdacht	Größe des Auffangraumes/-wanne in m ³			

6.3 Angaben zu den Rohrleitungen

<input type="checkbox"/> oberirdisch	<input type="checkbox"/> einwandig	<input type="checkbox"/> frei einsehbar	<input type="checkbox"/> nicht frei einsehbar/isoliert	<input type="checkbox"/> doppelwandig
<input type="checkbox"/> unterirdisch	<input type="checkbox"/> einwandig als Saugleitung	<input type="checkbox"/> doppelwandig mit Leckanzeige	<input type="checkbox"/> einwandig mit Rohr-kanal/Schutzrohr	<input type="checkbox"/> mit Kontroll-einrichtung <input type="checkbox"/> mit kath. Korrosionsschutz
Werkstoff der Rohrleitungen:		Werkstoff des Rohrkanals oder Schutzrohres:		
<input type="checkbox"/> Kupfer	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Sonstige	<input type="text"/>	<input type="text"/>

6.4 Angaben zu Abfüll- und Umschlaganlagen sowie Ableitflächen von Herstellungs-, Behandlungs- oder Verwendungsanlagen wassergefährdender Stoffe

<input type="checkbox"/> für Abfüll- und Umschlaganlagen	<input type="checkbox"/> für Anlagen zum Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersaft	<input type="checkbox"/> für Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden	
Material der Abfüllstelle	<input type="text"/>	Material Sammeleinrichtungen/ Rinne	<input type="text"/>

6.5 Weitergehende Angaben und Unterlagen

<input type="checkbox"/> zu Nummer 6.1	<input type="checkbox"/> zu Nummer 6.2	<input type="checkbox"/> zu Nummer 6.3	<input type="checkbox"/> zu Nummer 6.4
sind als Anlage	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht

7. BAUARTZULASSUNGEN/ALLGEMEINE BAUAUFSICHTLICHE ZULASSUNGEN

für Behälter vom/durch/Aktenzeichen
für Rohrleitungen vom/durch/Aktenzeichen
für Befüll- und Entnahmeeinrichtungen bei Glasfaserverstärkter Kunststoff-Behältern vom/durch/Aktenzeichen
Angaben anderer Zulassungen oder Prüfungen (Leckanzeigergeräte, Überfüllsicherungen, Beschichtungen, Dichtungen usw.) vom/durch/Aktenzeichen
Angaben anderer Zulassungen oder Prüfungen (Abfüllstellen) vom/durch/Aktenzeichen

8. UNTERLAGEN (Zeichnungen, Beschreibungen, Bescheide, Gutachten sowie Unterlagen gemäß Nummer 6.5)

<input type="checkbox"/> Unterlagen sind beigefügt (einschließlich einem Verzeichnis der beigefügten Unterlagen)
--

9. ANTRAG AUF EIGNUNGSFESTSTELLUNG¹

<input type="checkbox"/> Sofern die Anlage einer Eignungsfeststellung bedarf, wird diese hiermit beantragt.

POSTLEITZAHL, ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT
--

¹ Hinweise: Dieses Formblatt dient gleichzeitig als Antrag auf Eignungsfeststellung, wenn Nr. 9 angekreuzt ist. Ohne ausreichende Angaben zu Nrn. 6.2 bis 6.4 erfolgt keine Bearbeitung der Anzeige oder Eignungsfeststellung. In Nummer 4 Zeilen 5 und 6 können vorübergehend, spätestens bis zur Einführung neuer Verfahren und Systeme, noch das Messtischblatt (1:25 000) mit Nummer und Gauß-Krüger-Koordinaten (Rechts- und Hochwert) zugrunde gelegt werden.